

Leider konnte die Begehung des Ortsteils Vogelbach wegen der schlechten Witterung nicht durchgeführt werden. Deshalb versammelte man sich im Gasthaus „Maien“, wo Fred Wehrle viel Informatives über die ehemalige Vogtei berichtete.

Die erste urkundliche Erwähnung Vogelbachs stammt aus dem Jahr 1185, während die Vogtei erst 1574 eingerichtet worden ist. Im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts erhielt Malsburg jedoch den Sitz der Vogtei, die jetzt Malsburg-Vogelbach hieß. Marzell dagegen wurde zur eigenständigen Vogtei ernannt. Ein großer Dorfbrand am 20. April 1826 zerstörte in Vogelbach fünf Häuser. Danach setzte eine rege Bautätigkeit ein, und die Bevölkerung nahm zu. Ein neues Schulhaus sowie drei Wirtschaften werteten den Ort auf.

Die sehr interessante Tagung in einem Ort mit schöner Gebietskulisse des Südschwarzwaldes klang am späten Nachmittag beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen aus.